

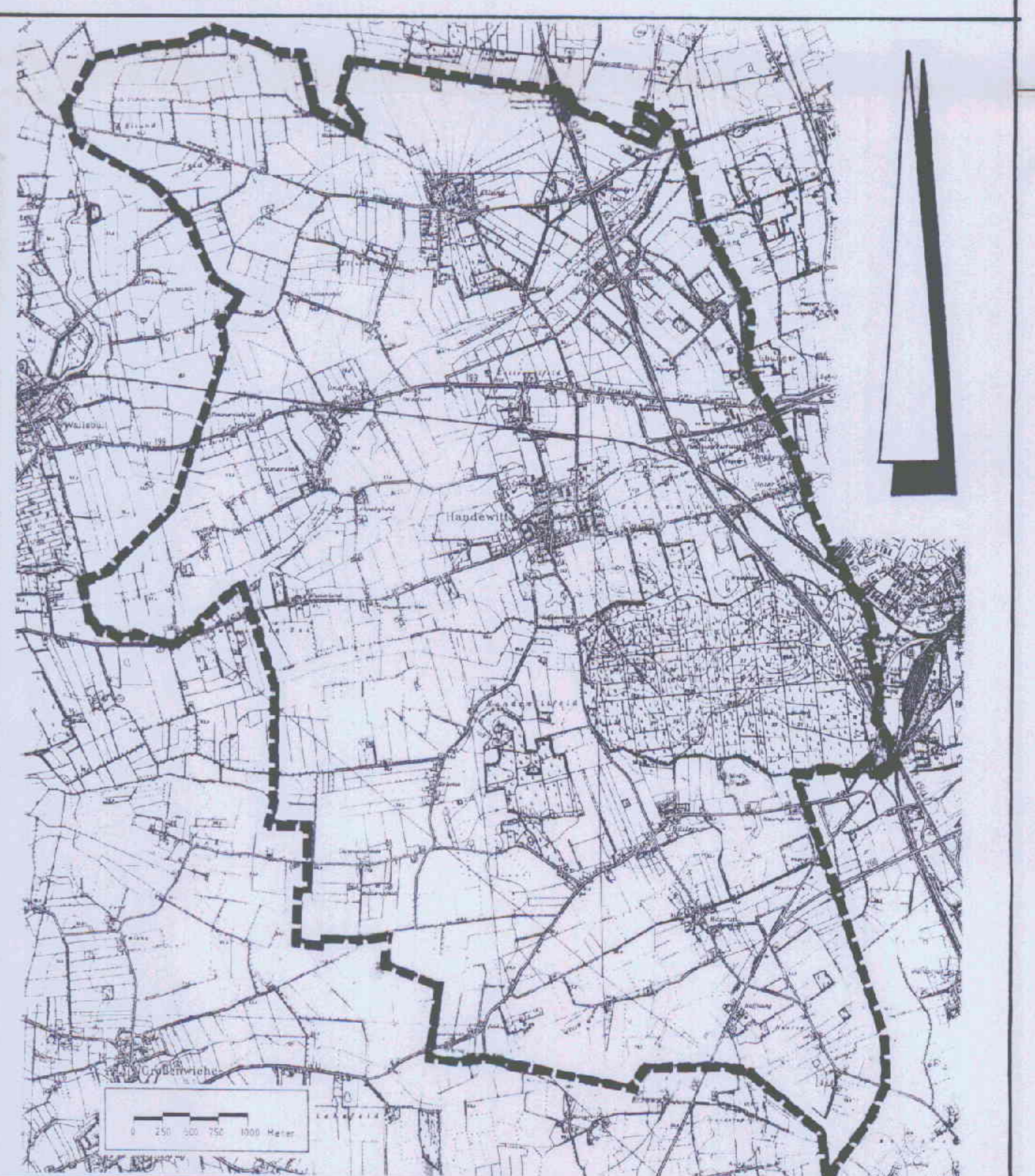
LANDSCHAFTSPLAN GEMEINDE HANDEWITT

2. FORTSCHREIBUNG BESTAND



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- BIOTYPEN / FLÄCHENNUTZUNG**
- 1. WALD**
Kap. Nr. 4.1 (§ 1a NatSchG)
- Naturnaher Wald
 - Birkennahwald (und § 1a NatSchG)
 - Bodennahe Wälder
 - Birken-Eichenwald
 - Eichenhochwald (und § 1a NatSchG)
 - Eichenkratt
 - Waldrand
 - Wald-Lichtungsfur
- Naturferner Wald**
Kap. Nr. 4.2 (§ 1a NatSchG)
- Sonstiger Laubwald feuchter bis nasser Standorte
 - Sonstiger Laubwald trockener bis halbtrockener Standorte
 - Nadel-Laub-Mischwald
 - Nadelwald
 - Aufforstung
- 2. GRÜNLAND / ACKER**
- Acker / Ackerflurfläche
 - Ormland, z.T. ackerförmig
 - Mischgrünes Grünland
 - Sonstiges Grünland
 - Sonstiges Feuchtgrünland (Begriffe nach § 7.2 NatSchG genehmigungspflichtig)
 - Seggen- und Binserreiche Nalwiesen
- 3. WEITERE BIOTYPEN**
- Verlandungsbereiche
 - Niedermoor, Sumpfe
 - Röhren- und Sumpfbereiche
 - Hoch- und Übergangsmoore
 - Zwergstrauchheiden
 - Magen- und Trockenrasen
 - Halbtrockene Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
 - Halbtrockene Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
 - Halbtrockene Gras- und Staudenflur trockener Standorte
- 4. GEWÄSSER**
- Ausgebauter Bach
 - Kleinengewässer
 - Natürliches oder naturgeprägtes Flachgewässer, Weiher
 - See (offene Wasserfläche)
 - Künstliches oder künstlich geprägtes Stillgewässer
 - Quelle
- 5. GEHÖLZE**
- Knick, Puffer-, Feldhecke, Heidehecke (einschließlich Zufahrten)
 - Baum, landschaftsprägend
- NUTZUNGEN**
Mittelstufe, historische Übernahme aus dem Flächenzoningplan
- 1. GRÜNLÄCHEN**
- Parkanlage
 - Spielplatz
 - Friedhof
- 2. SIEDLUNG / VERKEHR**
- Wohnbauflächen
 - Gemischte Bauflächen
 - Gemischte Bauflächen, Kerngebiet
 - Gewerbliche Bauflächen
 - Sonderbauflächen
- 3. KENNZEICHNUNGEN**
- Landschaftsschutzgebiet
 - Flächen im Besitz der Stiftung Naturschutz
 - Flächen für den Gemeinbedarf
 - Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (SPE - Flächen)
 - Parkanlage
 - Kleinanlage
 - Altgrabungen
 - Wehrschuttbauanlage
 - Baumschule
 - Flächen für den Kreisbau
 - Rehweg
 - Rückhaltebecken (RRB, RSB, RVN)
 - Naturdenkmal
 - Kulturdenkmal
 - Archäologisches Denkmal, mit Nummer der Landesaufnahme
 - Biotopsaufnahme
 - Gemeindegrenze



LANDSCHAFTSPLAN GEMEINDE HANDEWITT

2. FORTSCHREIBUNG ENDGÜLTIGE PLANFASSUNG

M 1 : 10.000

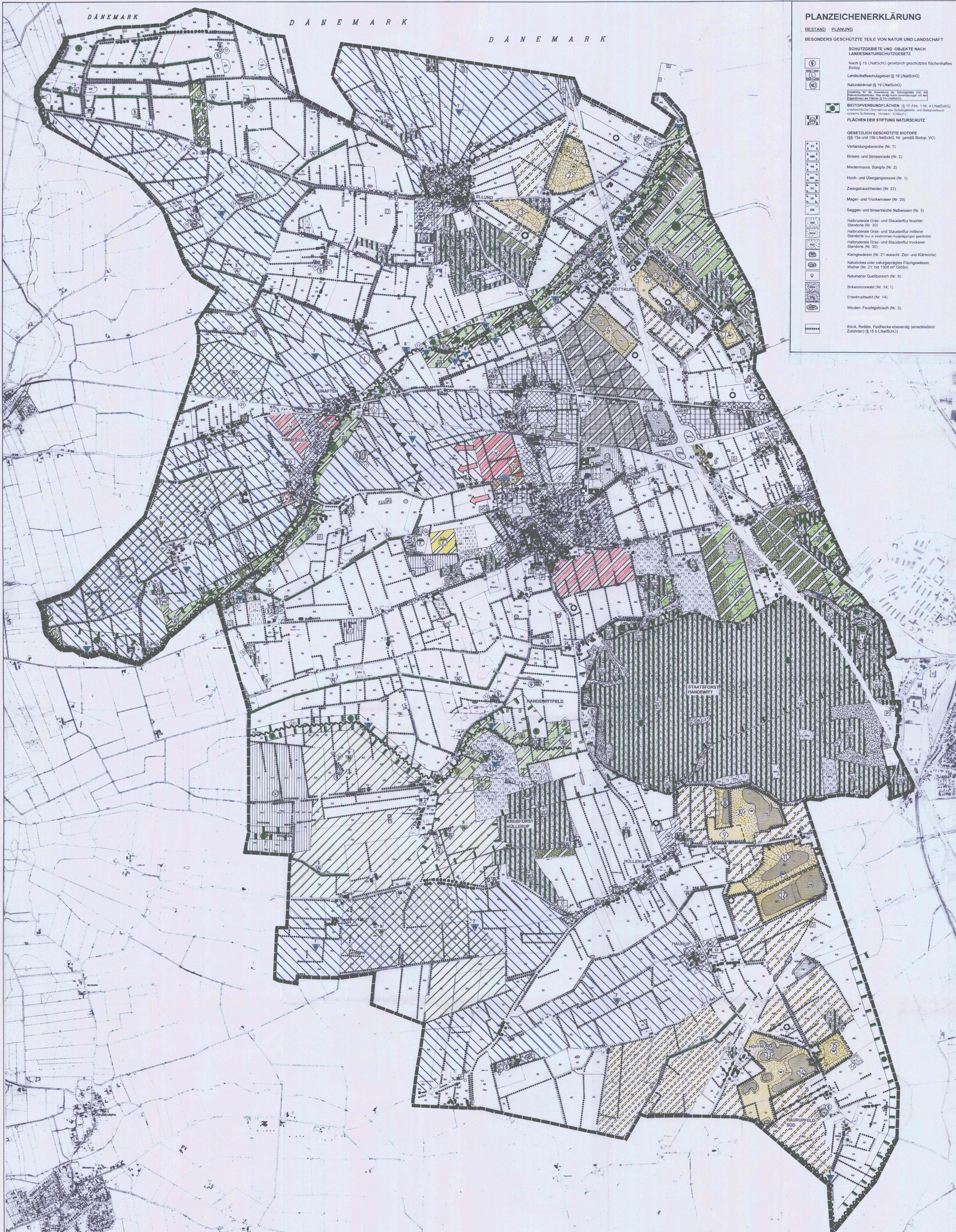
STAND: 07.08.2011
GEZEICHNET: M. V. EDLHUTH
TRAFFER: M. V. EDLHUTH
PLAN 1

AUFTRAGGEBER:
GEMEINDE HANDEWITT
Hauptstraße 9
24683 Handewitt

AUFTRAGNEHMER:
Pro Regione
Dietrich - Lorenz - Petersen
Bürogebäude 24
24639 Siering
Tel. 04 61 - 2 20 00
Fax 04 61 - 2 24 11
Büro Handewitt: Tel. 04 61 - 96 23

LANDSCHAFTSPLAN GEMEINDE HANDEWITT

2. FORTSCHREIBUNG ENTWICKLUNG



PLANZEICHENERKLÄRUNG

BESTAND PLANUNG

BESONDERS GESCHÜTZTE TEILE VON NATUR UND LANDSCHAFT

SCHUTZGEBIETE UND -OBJEKTE NACH LANDESNATURSCHUTZGESETZ
 Nach § 15 LNatSchG gesetzlich geschütztes flächenhaftes Landschaftsschutzgebiet (§ 14 LNatSchG)
 Naturdenkmal (§ 19 LNatSchG)
(Gesamt Nr. 10: Abgrenzung der Schutzzonen und Naturschutzobjekte. Das sind durch Überlagerungen mit dem Gebietsschutzgebiet (§ 14 LNatSchG))

BIOTOPVERBUNDLÄCHEN (§ 15 Abs. 1 Nr. 4 LNatSchG)
(Präventive Übernahme des Schutzgebietes und Biotopverbundsystems Schleswig-Holstein, Ländl. Ländl.)

FLÄCHEN DER STIFTUNG NATURSCHUTZ

GESETZLICH GESCHÜTZTE BIOTOPe (§§ 15a und 15b LNatSchG, Nr. gemäß Biotop-VO)
 Verlandsbereich (Nr. 7)
 Binsen- und Sumpfen (Nr. 2)
 Niedermoor, Sümpfe (Nr. 2)
 Hoch- und Übergangsmoor (Nr. 1)
 Zwergstrauchheiden (Nr. 22)
 Mager- und Trockensassen (Nr. 20)
 Seggen- und binsenreiche Naßweiden (Nr. 5)
 Halbtrockene Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (Nr. 30)
 Halbtrockene Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (Nr. 31)
 Halbtrockene Gras- und Staudenflur trockener Standorte (Nr. 32)
 Kleingewässer (Nr. 21) auschl. Zier- und Kistbeiche
 Natürliches oder naturgeprägtes Fließgewässer, Weiher (Nr. 21: bis 1000 m² Größe)
 Naturnaher Quellbereich (Nr. 6)
 Birkenmoorwald (Nr. 14: 1)
 Erlenbruchwald (Nr. 14: 2)
 Weiden-Feuchtwald (Nr. 3)

Kriech-, Redder-, Feldhecke oberirdig (entsprechend Zitiern) (§ 19 LNatSchG)

FLÄCHEN ZUR SICHERUNG EINER NATURVERTRÄGLICHEN ERHOLUNG

Naturerlebnisraum (§ 29 LNatSchG)

FLÄCHEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

Eignungsflächen für den Biotopverbund (räumliche Übername des Schutzgebietes und Biotopverbundsystems Schleswig-Holstein, Ländl. Ländl.)
 Flächen für Ausgleichsmaßnahmen (§ 4 Abs. 3 Nr. 4 LNatSchG)
 Schutzräume für Ausgleichsflächen

Naturnaher Wald (§ 1 LNatSchG)
 Birken-Eichenwald
 Bodensaure Wälder
 Eichenkratt
 Waldrand
 Wald- und Lichtungflur

Naturferner Wald (§ 1 LNatSchG)
 Sonstiger Laubwald feuchter bis nasser Standorte
 Sonstiger Laubwald frischer bis trockener Standorte
 Nadel- Laub- Mischwald
 Nadelwald
 Auenforst (§ 1 LNatSchG)

Gebüsche, Gehölze, Bäume
 Gebüsche trockener Standorte
 Sonstiges naturnahes Feldgehölz
 Standortfremdes Feldgehölz

Baum-, Baumreihe landschaftsprägend (Eingriffe nach § 7.2 LNatSchG genehmigungspflichtig)
 Gewässer
 Ausgebauter Bach
 See (offene Wasserfläche)
 Künstliches oder künstlich geprägtes Stillgewässer

FLÄCHEN ZUR ANLAGE ODER WIEDERHERSTELLUNG NATURNAHER LEBENSRAUMe (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 LNatSchG)

Durchführung einer standortangepassten Niederwaldnutzung, Krattpflege
 Förderung standortbäuerlicher Gehölzarten, Entfernen standortfremder Gehölze
 Förderung standortbäuerlicher Laubwälder
 Extensive Grünlandnutzung
 Halboffene Weidelandwirtschaft
 Natürliche Sukzession
 Pflege der Trockenrasen und Heidenflächen, Regeneration überalterter Heidebestände
 Naturnaher Rückbau des Baches
 Anlage eines bachbegleitenden Gehölzstreifens
 Anhebung des Wasserstandes
 Einleiten der Entwässerung
 Anlage Amphibienwasser
 Raum zur Erhöhung der Kleingewässerdichte
 Beseitigung/Reduzierung des Gehölzbestandes am Bach
 Raum zur Erhöhung der Kieckdichte

NUTZUNGEN

(Übersicht: räumliche Übernahme aus dem Flächennutzungsplan)

GRÜNFLÄCHEN
 Parkanlage
 Spielplatz
 Friedhof

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
 Acker (Ackerflurfläche)
 Grünland, 2. T. ackerfähig
 Sonstiges Feuchtwiesenland (Eingriffe nach § 7.2 LNatSchG genehmigungspflichtig)
 Mesophiles Grünland
 Weidewirtschaftsplantage
 Baumschule

DENKMALSCHUTZ
 Kulturdenkmal (§ 9 DSchG)
 Archäologisches Denkmal mit Nummer der Landesausmaße (§ 1 DSchG)

FLÄCHEN FÜR SIEDLUNG UND VERKEHR
 Wohnbauflächen (einschließlich I- und II. Priorität)
 Gemischte Bauflächen
 Gewerbliche Bauflächen
 Sonderbauflächen (Altenwohn- und Pflegeeinrichtungen)
 Weitere langfristige Entwicklung von Wohnbaufläche
 Flächen für den Gemeinbedarf
 Parkplatz

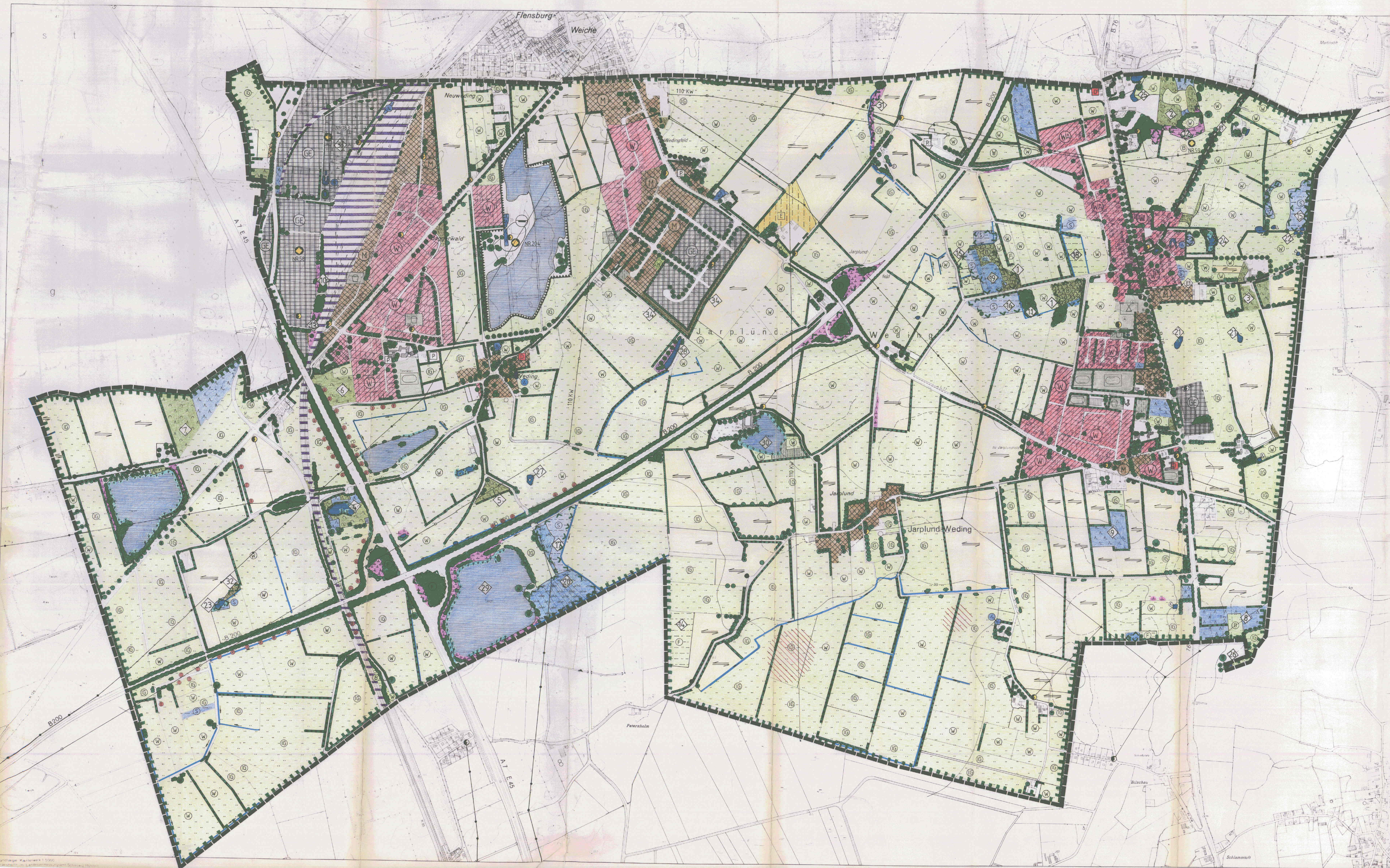
KENNZEICHNUNGEN
 Kläranlage
 Regenrückhaltebecken (RRB, RSB, RVN)
 Reitweg
 Flächen für den Röhrlaufbau (Renaturierung gemäß LBP)
 Eignungsbereiche für den Röhrlaufbau
 Begrenzung der baulichen Entwicklung

Abtastung
 Biotopnummer
 Gemeindegrenze



LANDSCHAFTSPLAN GEMEINDE JARPLUND – WEDING

BESTAND



LEGENDE

BIOTOTYPEN / PFLANZENGESellschaften

- 1. WÄLDER / FORSTEN**
- Naturnaher Wald (geschützt nach §1 LWaldG)
 - Birken - Bruchwald (geschützt nach §15a LNatSchG)
 - Naturferner Wald (geschützt nach §1 LWaldG)
 - Laubwald
 - Nadelwald
 - Laub - / Nadel - Mischwald
 - Aufforstung (geschützt nach §1 LWaldG)
 - Laub - / Nadel - Mischwald
 - Gebüsch
 - Weidengebüsch (geschützt nach §15a LNatSchG)
 - Feldgehölz (geschützt nach §1 LWaldG)
 - Nadelgehölz (geschützt nach §1 LWaldG)

- 2. GRÜNLAND**
- Intensivgrünland, ackerfähig
 - Krautreiche Weidelgras - Weißklee - Weide ackerfähig
 - Grünland - Brache
 - Binsen- u. seggenreiche Naßwiese (geschützt nach §15a LNatSchG)
 - Feuchtgrünland (geschützt nach §7.2 LNatSchG)
 - Flutrasen (geschützt nach §7.2 LNatSchG)

- 3. RÖHRICHT / SEGGENRIED / HOCHSTAUDENFLUR / HOCHMOOR** (geschützt nach §15a LNatSchG)
- Schilf - Röhricht
 - Groß - Seggenried (incl. Röhrlanzgras - Röhricht)
 - Hochstaudenflur
 - Hochmoor, naturnah
 - Hochmoor, naturnah

- 4. SUKZSSIONSFLÄCHE** (z.T. geschützt nach §15a LNatSchG)
- Sukzessionsfläche

- 5. SÄUME / WEGRÄNDER**
- Trockene Säume / Wegränder
 - Ruderale Säume / Wegränder

- 6. GEWÄSSER**
- Fließgewässer naturnah
 - Gräben
 - Kleingewässer (geschützt nach §15a LNatSchG)
 - Tümpel, ephemeres Gewässer (geschützt nach §15a LNatSchG)
 - Klärteich

- 7. GEHÖLZE**
- Knick einschl. Ausfahrten, intakt (geschützt nach §15b LNatSchG)
 - Knick einschl. Ausfahrten, pflegebedürftig (geschützt nach §15b LNatSchG)
 - Gehölzstreifen einschl. Ausfahrten, intakt (z.T. geschützt nach §15b LNatSchG)
 - Gehölzstreifen einschl. Ausfahrten, pflegebedürftig (z.T. geschützt nach §15b LNatSchG)
 - Nadelgehölzstreifen (geschützt nach §15b LNatSchG)
 - Wall (geschützt nach §15b LNatSchG)
 - Baumreihe auf Wall (geschützt nach §15b LNatSchG)
 - Baum / Baumreihe, Durchmesser bis 30 cm
 - Baum / Baumreihe, Durchmesser über 30 cm
 - Baum / Baumreihe Neupflanzung

- Baum / Baumreihe landschaftsprägend (geschützt nach §7.2 LNatSchG)
- Baum / Baumreihe, gestört
- Obstgarten / Obstwiese

NUTZUNGEN

- 1. Acker / sonstige Nutzungen**
- Acker / Ackerfutterfläche
 - Sonderkulturen Erdbeeren

- 2. GRÜNPLÄTZE**
- Sportplatz
 - Spielfeld
 - Rasenfläche

SIEDLUNG / VERKEHR

- Wohnbaufläche
- Allgemeines Wohngebiet
- Mischbaufläche
- Gewerbegebiet
- Flächen für Bahnanlagen
- Einzelgehöft, Wohnbau im Außenbereich
- Straße / Weg
- Parkplatz
- Europawanderweg 1

KENNZEICHNUNGEN

- Vorrangige Flächen für den Naturschutz (geschützt nach §15 LNatSchG)
- Kulturdenkmal (geschützt nach §1 u. 5 DSchG)
- Kies - Abbaufläche
- Zellplatz
- 20 kV Freileitung
- 110 kV Freileitung
- Tristo - Station
- Landschaftsschutzgebiet
- Biotope siehe dazu Kap. 4.1
- Archäologische Fundstätten (Siedlungen)
- Alltaglagerungen, Depone
- Gemeindegrenze

LANDSCHAFTSPLAN GEMEINDE JARPLUND - WEDING

BESTAND PLAN 1

M 1:5.000

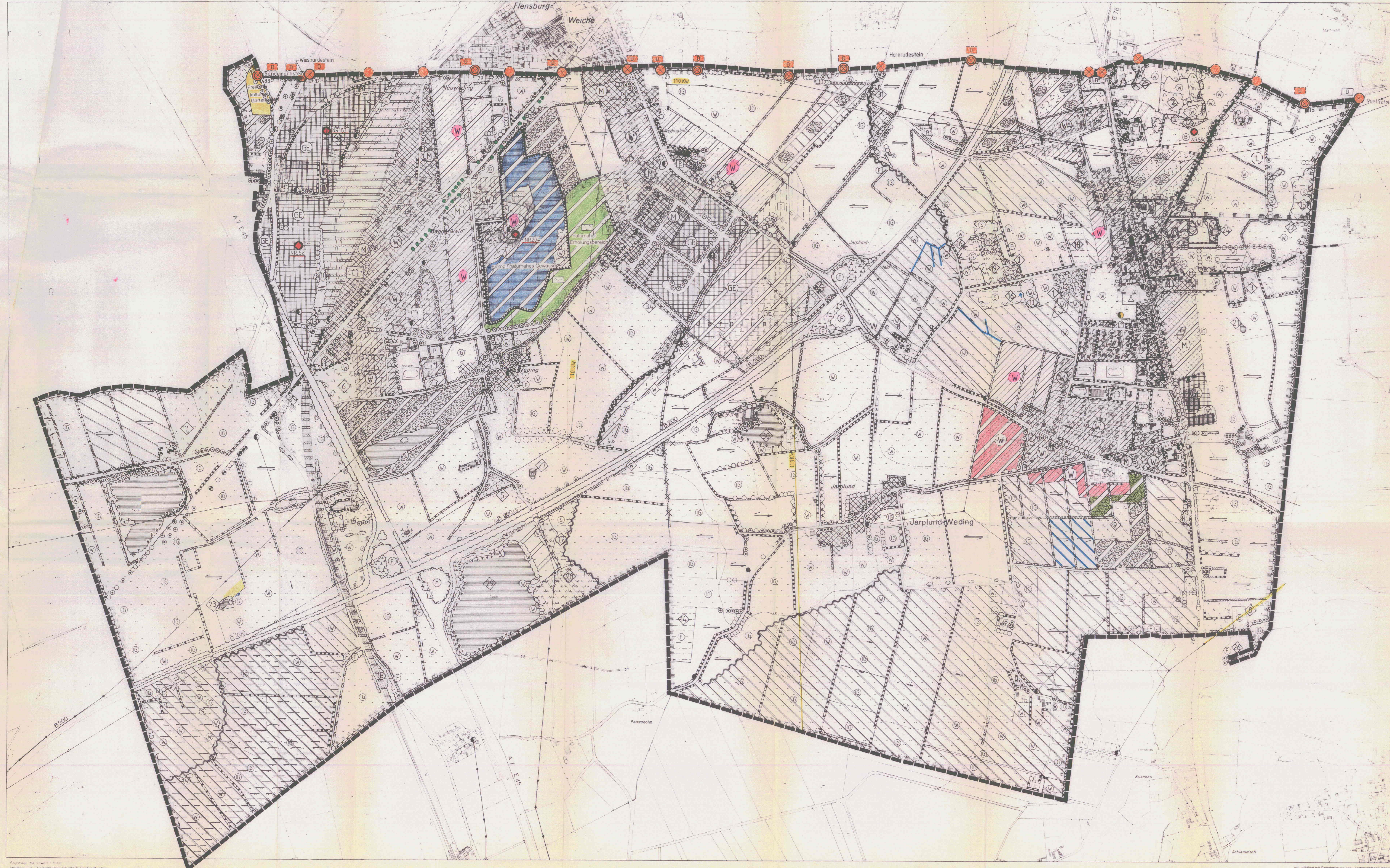
GEZEICHNET	01.04.97	A. Lauer
BEARBEITET	01.04.97	[Signature]

Pro Réziona

Landesplanungsbüro
Einzelgüterstr. 1
22385 Jarplund
Tel. 041 22 22 22

LANDSCHAFTSPLAN GEMEINDE JARPLUND – WEDING

ENTWICKLUNG



LEGENDE ENTWICKLUNG

SCHUTZGEBIETE
Landschaftsschutzgebiet (mögliche Abgrenzung bei Neuauweisung)

BIOTOPMASSNAHMEN
Wald
Anlage von Feldgehölzen
Sukzessionsfläche
Flächenextensivierung
Anlage von Knicks
Pflege von Knicks
Langfristige Entfernung des Nadelgehölzstreifens
Neupflanzung von landschaftstypischen Bäumen

GEWÄSSER
Naturnahe Gestaltung der Jarplunder Au, Gräben
Anlage von Kleingewässern, Erhöhung der Kleingewässerdichte
alternativ: Schaffung nährstoffarmer Standorte
Sporadisches Vernässen der Wiesen in den Sommermonaten (nach Absprache mit den Landwirten)

SIEDLUNG / VERKEHR
Wohngebiet, I. Priorität
Wohngebiet, II. Priorität
Mischgebiet, I. Priorität
Mischgebiet, II. Priorität
Gewerbegebiet, I. Priorität
Gewerbegebiet, II. Priorität
Friedhofserweiterung
Bahnhof

FREIZEIT / ERHOLUNG
Grün- und Erholungsflächen
Wanderweg
Radweg

KENNZEICHNUNGEN
Historische Grenzsteine des Flensburger Stadtfeldes, die an ihrem ursprünglichen Standort erhalten sind.
Historische Grenzsteine des Flensburger Stadtfeldes, die am ursprünglichen Standort wieder aufgestellt werden.
Historische Grenzsteine des Flensburger Stadtfeldes, ursprüngliche Standorte der umgesetzten Steine.
Historische Grenzsteine des Flensburger Stadtfeldes, die am ursprünglichen Standort nicht mehr vorhanden sind.

LEGENDE BESTAND

BIOTOTYPEN / PFLANZENGESellschaften

1. WÄLDER / FORSTEN
Naturnaher Wald (geschützt nach § 11 LNatSchG)
Birken - Bruchwald (geschützt nach § 15a LNatSchG)
Naturferner Wald (geschützt nach § 1 LNatSchG)
Laubwald
Nadelwald
Laub- / Nadel- Mischwald
Aufforstung (geschützt nach § 1 LNatSchG)
Laub- / Nadel- Mischwald
Gebüsch
Weidenbüsch (geschützt nach § 15a LNatSchG)
Feldgehölz (geschützt nach § 1 LNatSchG)
Nadelgehölz (geschützt nach § 1 LNatSchG)

2. GRÜNLAND
Intensivgrünland, ackerfähig
Krautreiche Weidelgras- Weiklee- Weide ackerfähig
Grünland - Brüche
Binsen- u. seggenreiche Naßwiese (geschützt nach § 15a LNatSchG)
Feuchtgrünland (geschützt nach § 7.2 LNatSchG)
Flutrasen (geschützt nach § 7.2 LNatSchG)

3. RÖHRICHT / SEGGENRIED / HOCHSTAUENFLUR HOCHMOOR (geschützt nach § 15a LNatSchG)
Schilf - Röhricht
Groß- Seggenried (incl. Rohrgrüngras - Röhricht)
Hochstaudenflur
Hochmoor naturah
Hochmoor naturfern

4. SUKZESSIONSFLÄCHE (z.T. geschützt nach § 15a LNatSchG)
Sukzessionsfläche

5. SÄUME / WEGRÄNDER
Trockene Säume / Wegränder
Ruderaler Säume / Wegränder

6. GEWÄSSER
Fließgewässer naturfern
Gräben
Kleingewässer (geschützt nach § 15a LNatSchG)
Tümpel, ephemeres Gewässer (geschützt nach § 15a LNatSchG)
Klambach

7. GEHÖLZE
Knick einschl. Ausfahrten, intakt (geschützt nach § 15b LNatSchG)
Knick einschl. Ausfahrten, pflegebedürftig (geschützt nach § 15b LNatSchG)
Gehölzstreifen einschl. Ausfahrten, intakt (z.T. geschützt nach § 15b LNatSchG)
Gehölzstreifen einschl. Ausfahrten, pflegebedürftig (z.T. geschützt nach § 15b LNatSchG)
Nadelgehölzstreifen (geschützt nach § 15b LNatSchG)
Wald (geschützt nach § 15b LNatSchG)
Baumreihe auf Wall (geschützt nach § 15b LNatSchG)
Baum / Baumreihe, Durchmesser bis 30 cm
Baum / Baumreihe, Durchmesser über 30 cm
Baum / Baumreihe, Neupflanzung

NUTZUNGEN

1. Acker / sonstige Nutzungen
Acker / Ackerfütterfläche
Sonderkulturen Erdbeeren

2. GRÜNFLÄCHEN
Sportplatz
Spielplatz
Rasenfläche

SIEDLUNG / VERKEHR
Wohnbaufläche
Allgemeines Wohngebiet
Mischbaufläche
Gewerbegebiet
Flächen für Bahnanlagen
Einzeigeheft, Wohnbau im Außenbereich
Straße / Weg
Parkplatz
Europawanderweg 1

KENNZEICHNUNGEN
Vorrangige Flächen für den Naturschutz, exclusive der Kleingewässer (geschützt nach § 15 LNatSchG)
Kulturdenkmal (geschützt nach § 1 u. 5 DSchG)
Kies- Abbaufläche
Zettplatz
20 kV Freileitung
110 kV Freileitung
Trafostation
Landschaftsschutzgebiet (geschützt nach § 18 LNatSchG)
Biotopnummer siehe dazu Kap. 4.1
Archäologische Fundstätten (Siedlungen)
Altlagerungen, Deponie
Gemeindengrenze

LANDSCHAFTSPLAN GEMEINDE JARPLUND - WEDING

ENTWICKLUNG	PLAN 2
M 1:5.000	GEZEICHNET 06.04.97 BEARBEITET 04.04.97

Pro Redione
Landschaftsplanung
Beratung + Konzeption